



## TECHNISCHES MERKBLATT

# KEIM INDULASTIC-P

## 1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Dispersionskomponente zur Herstellung von Klebemasse und Feuchteschutz

## 2. ANWENDUNGSBEREICH

Nach Fertigstellung des zweikomponentigen Materials zur Verklebung von Sockel- und Perimeterdämmplatten sowie als mineralischer, überstreichbarer Feuchteschutz.

## 3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Alkalibeständig, frostbeständig, beständig gegen Wasser.

### Materialkenndaten:

Bindemittelbasis:	Kunstharzdispersion
Spez.Gewicht:	ca. 1,2g/cm <sup>3</sup>
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (2mm):	$s_d$ : ca. 2,7 m nach DIN EN ISO 7783-2
Kapillare Wasseraufnahme:	W: ca. 0,02 kg/(m <sup>2</sup> h <sup>1/2</sup> ) nach DIN EN 1062-3
Wasserdurchlässigkeitsrate:	entspricht Klasse III, niedrig, nach DIN EN 1062-3

### Farbton:

Weiß (Indulastic-P)  
Zementgrau (nach Anmischung)

## 4. VERARBEITUNGSHINWEISE

### Untergrundvorbehandlung:

Voraussetzung ist eine bauseits vorhandene Bauwerksabdichtung nach DIN 18531 bis DIN 18535.

Bituminöse Untergründe müssen abgelüftet sein.

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, fett- und staubfrei sein. Die dauerhafte Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.

Nicht einsetzbar auf kaltselbstklebenden Kunststoffbahnen(KSK).

### Mischungsverhältnis:

1 : 1 Gewichtsteile Indulastic-P mit Portlandzement CEM I 32,5 mit dem Elektrorührer anmischen bis eine homogene klumpenfreie Konsistenz entsteht.

Zur erhöhten Standfestigkeit kann das Mischungsverhältnis

bis 1 : 1,3 mit Zement erhöht werden.

Max. 5 % Wasserzugabe bei Verwendung als Anstrich. Nicht mehr Material anmischen, als innerhalb von 2-3 Stunden verarbeitet werden kann.

### Auftragsverfahren:

Als Kleber im Untererbereich

Angemischtes Indulastic-P mit 6 Klebebatzen auf die Perimeterdämmplatte auftragen.

Als Kleber im Sockelbereich

Angemischtes Indulastic-P im Wulst-Punkt-Verfahren auf die Sockeldämmplatten aufbringen, mindestens 40% der Fläche verkleben.

Als Armierungsschicht

Angemischtes Indulastic-P gleichmäßig auf die verklebten Dämmplatten auftragen. KEIM Glasfaser-Gittermatte einlegen, Stöße 10 cm überlappen und nass in nass überspachteln. Die Glasfaser-Gittermatte soll mittig bzw. im oberen Drittel eingebettet sein. Dicke der Armierungsschicht 3 - 4 mm.

Als Feuchteschutz

Angemischtes Indulastic-P als ein- bis zweimaligen Anstrich mit max. 5% Wasser verdünnt mit Pinsel oder Bürste auftragen. Im erdberührten Bereich wird KEIM Indulastic-P als Feuchteschutz aufgetragen. Unter der Geländeoberfläche muss der Feuchteschutz an die Bauwerksabdichtung oder die Perimeterdämmplatten anschließen.

Oberhalb der GOK wird KEIM Indulastic-P bis zu einer Höhe von 50 mm auf den Oberputz aufgebracht. KEIM Indulastic-P ist mit KEIM Soldalit, KEIM Granital und KEIM AquaROYAL-Color überstreichbar. Der Feuchteschutz soll ein Aufsteigen von kapillarer Feuchte in die Putz- und Armierungsschichten verhindern.

Im Untererbereich kommt bauseits eine Noppenfolie zum Schutz vor Beschädigungen zum Einsatz.

Als Feuchteschutz zur Gewährleistung einer zweiten Dichtebene beim nachträglichen Einbau von Metallfensterbänken ist mindestens ein zweifacher Anstrich oder eine Spachtelschicht erforderlich.

### Verarbeitungsbedingungen:

Ab +5 °C Luft- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinwirkung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während der Verarbeitung und nach dem Auftrag durch geeignete Maßnahmen vor Wind und Regen schützen.



### Trocknungszeit:

Mindestens 3 Tage in Abhängigkeit von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit.

### Verbrauch:

Als Kleber, bzw.

als Armierung: ca. 4 kg/m<sup>2</sup>  
angemischtes Material

Als Feuchteschutz: 1,0 kg/m<sup>2</sup>  
angemischtes Material

### Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Hinweise:

Angesteiftes KEIM Indulastic-P darf weder mit Wasser verdünnt, noch mit frischem Material vermischt werden. Wird KEIM Indulastic-P als zusätzlicher Feuchteschutz auf KEIM Porosan-Dichtungsschlämme aufgebracht, sind vorab mindestens 5 Tage Abbindezeit einzuhalten.

## 5. LIEFERFORM

18 kg Gebinde

## 6. LAGERUNG

In original verschlossener Verpackung mind. 12 Monate.  
Kühl und frostfrei lagern, vor Sonne schützen.

## 7. ENTSORGUNG

EG-Abfallschlüssel Nr. 08 01 12

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.

## 8. SICHERHEITSHINWEISE

Giscode: BSW20

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik, Naturstein u.a., durch entsprechende Maßnahmen schützen. Augen und Haut vor Spritzern schützen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbeüblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

